

Reisemerklblatt Pakistan

- Bitte lesen Sie die Hinweisse auf den folgenden Seiten sorgfältig und beherzigen Sie sie diese.
- Es kommt immer wieder vor, dass bei der Ausreise Antiquitäten und ähnliche Dinge von den Beamten konfisziert werden (die Kontrollen sind streng!). Halten Sie sich diesbezüglich – im Interesse der Natur und Kultur des Landes – an die gesetzlichen Vorschriften.
- Die Ausrede „Wenn ich's nicht tu, tun die anderen es“ macht Sie exakt zu dem Touristen, von dem man sich ja gottlob so unterscheidet und der man selber nie ist – oder doch?

Ein- und Ausreisedatum: Bitte tragen Sie bei der Beantragung der Visa für Kyrghystan und Kazachstan jeweils ein Datum ein, das 2-3 Tage vor der eigentlich geplanten Einreise bzw. nach der eigentlich geplanten Ausreise liegt, um für den Fall einer kurzfristigen Änderung des Tourverlaufes (z.B. aufgrund einer Flugstornierung oder aufgrund eines ungeplanten Wechels der Fluggesellschaft) flexibel zu sein! Im Fall von Uzbekistan ist eine Ausweitung des Beantragungszeitraumes nur um jeweils einen Tag möglich, da es sich um ein Visum für 15 Tage Aufenthaltsdauer handelt.

VISAINFORMATIONEN FÜR PAKISTAN

Für die Einreise benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

Anträge für Touristenvisa liegen diesem Reisemerklblatt bei. Folgende Punkte sind bei der Beantragung eines Visums zu beachten:

1. Das Antragsformular muss vollständig ausgefüllt werden. Die Visabeantragung ist momentan nur in Berlin möglich.
 - Es muss ebenfalls ein Extra-Formular "Details of Visa" ausgefüllt werden.
2. Dem Antrag sind
 - der Reisepass (mit mind. einer freien Seite)
 - eine Fotokopie der Passangabenseite
 - ein als Einschreiben frankierter Rückumschlag (bei Postversand)
 - sowie zwei aktuelle Passfotos beizufügen
 - Die Bestätigung über bezahlten Rück- oder Weiterflug
3. Die Visagebühren in Höhe von derzeit EUR 35,- für deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger (für einen Aufenthalt bis 3 Monate und einfache Einreise) sind auf das Konto der Botschaft zu überweisen. Die Überweisungsbescheinigung der Bank ist dem Visaantrag beizufügen. Bargeld wird nicht akzeptiert.

Die Bearbeitungsdauer für ein Visum beträgt z.Zt. zwischen 7 und 10 Tage. Beachten Sie, dass die konsularische Vertretung freitags geschlossen ist.

Besonders für österreichische und schweizerische Staatsbürger sind die Angaben unverbindlich und ohne Gewähr. Daher empfehlen wir Ihnen, sich eigenständig an die Botschaften/Konsulate zu wenden.

ADRESSE DER BOTSCHAFT IN DER BRD

BOTSCHAFT VON PAKISTAN
SCHAPERSTR. 29
10719 BERLIN

TEL: 0 30 - 21 24 40
FAX: 0 30 - 21 24 42 10
Mo-Fr 9-17 UHR,

KONSULARABTEILUNG: Mo-Do 9-12 UHR
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
MAIL@PAKEMB.DE

•WEITERE FRAGEN? • 06591/94998-0•

GENERALKONSULAT VON PAKISTAN

ESCHENBACHSTRASSE 28
60599 FRANKFURT AM MAIN
TEL: 0 69 - 6 98 67 85 - 0
FAX: 0 69 - 6 98 67 85 - 17

Mo-Fr 9-17 UHR,
KONSULARABTEILUNG: Mo-Fr 9-12 UHR
HESSEN, BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN,
NORDRHEIN-WESTFALEN, RHEINLAND-PFALZ,
SAARLAND UND THÜRINGEN
PAREPFRANKFURT@PAKMISSIONFRANKFURT.DE

HONORARKONSULAT VON PAKISTAN

CONTRESCARPE 45
28195 BREMEN
TEL: 0421-3 87 82 11
FAX: 0421-3 67 82 31
LAND BREMEN
PAKISTAN@KONSULATE-BREMEN.DE

HONORARGENERALKONSULAT VON PAKISTAN

MAX-BRAUER-ALLEE 45
22765 HAMBURG
TEL: 0 40 - 86 69 08 21
FAX: 0 40 - 86 69 08 78
MI UND DO 11-13 UHR
LÄNDER HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
FRITZ.KROPATSCHECK@T-ONLINE.DE

HONORARGENERALKONSULAT VON PAKISTAN

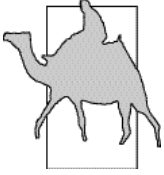
HABENSCHADENSTRASSE 13
82049 PULLACH IM ISARTAL
TEL: 0 89 - 75 90 05 57
FAX: 0 89 - 75 90 05 59
Mo-Do 9-14 UHR
LÄNDER BAYERN
INFO@HONCONPAK.NET

BOTSCHAFT VON PAKISTAN IN ÖSTERREICH

HOFZEILE 13
A - 1190 WIEN
TEL: 00 43 - 1 - 3 68 73 81
FAX: 00 43 - 1 - 3 68 73 76
Mo-Do 11-14, Fr 10.30-12 UHR
PAREPVIENNA@GMAIL.COM

BOTSCHAFT VON PAKISTAN IN DER SCHWEIZ

BERNASTRASSE 47
3005 BERN
TEL: 00 41 - 31 - 3 50 17 90
FAX: 00 41 - 31 - 3 50 17 99
PAREPBERNE@BLUEWIN.CH



Reisemerklblatt Pakistan

Visaservices

- Für deutsche Staatsbürger bieten etwa die Firma "Visum Centrale" (www.visum-centrale.de) oder die Firma "Visum direkt" (www.visumdirekt.de) die Besorgung von Visa an.

Visabeantragung

- Wenn Sie Ihre Visa selbst besorgen möchten, dann beantragen Sie diese bitte nicht früher als etwa zwei Monate vor Reisebeginn und erkundigen sich vor der Beantragung bei uns, ob Ihre Reise sicher durchgeführt werden kann.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass NOMAD für fremde Visa-Dienstleistungen keine Haftung übernimmt.

Infos zum Wetter:

<http://www.wetteronline.de/Asien.htm>

KLIMA

In Pakistan gibt es ein kontinentales Trockenklima. Im Sommer gehen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) und im Winter sind Temperaturen am Gefrierpunkt keine Seltenheit. So kann man sagen das es heiÙe Sommer und kühle Winter gibt. An der Küste jedoch sind die Temperaturen meistens zwischen 17–19°C. Hier gibt es ebenfalls eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).

Von Ende Juli bis September herrschen in Pakistan Monsun. Diese bringen in vielen Teilen des Landes starke Regenfälle. Vorallem im Pandshagebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima, durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.

In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0–12°C.

In Karachi herrscht die Regenzeit von Juni bis August. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C. Im Januar erreichen die Temperaturen 19°C. Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsun bis Frühling bevor es sehr heiss werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man leichte Kleidung mitnehmen und für Abends einen kleinen Pullover. Im Winter ist es notwendig Mantel und dicke Pullover mitzunehmen. Die Temperaturen können dann 0°C erreichen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung aufpassen um die Landessitten nicht zu verletzen. Am Besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Und ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

GESUNDHEITSVORSORGE

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitisimpfung (A) denken.

Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem für Pakistan eine Impfung gegen Typhus.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Bitte wenden Sie sich für verbindliche Informationen an Ihren Hausarzt oder an ein tropenmedizinisches Institut.

APOTHEKE

Hinweise zu Medikamenten finden Sie in unserer Check- und Packliste.

ZAHLUNGSMITTEL, GELDUMTAUSCH

Die pakistanische Währungseinheit ist die Pakistanische Rupie (PKR), unterteilt in 100 Paisa. Für 1 EUR erhält man offiziell etwa 122 PKR. Bis zu 100 PKR dürfen ins Land eingeführt werden. Diese müssen aber in Stückelungen von 10 Rupien oder weniger sein. Die Ein- und Ausfuhr von Fremdwährungen unterliegt keinen Beschränkungen. Bei Ausreise dürfen ebenfalls nur bis zu 100 Rupien mitgeführt werden. Bei der Ausreise dürfen bis zu einem Wert von maximal USD 5.000 mitgenommen werden.

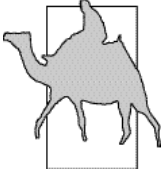
Es empfiehlt sich die Mitnahme von USD oder GBP in Form von Banknoten. Achten Sie bei der Mitnahme von Banknoten auf unbeschädigte Scheine in größeren Nominationen. Geld kann man in den Hotels und Banken wechseln. Es ist ratsam, jeweils nur kleinere Beträge zu wechseln, da ein Rücktausch nur bedingt möglich ist. Die bekannten Kreditkarten (Visacard, Master-/Eurocard und American Express) werden in Hotels und größeren Geschäften zunehmend akzeptiert.

TASCHENGELD, SOUVENIRS

Die Lebenshaltungskosten in Pakistan liegen unter mitteleuropäischem Niveau.

An Extraausgaben müssen Sie im Schnitt mit 3–5 EUR pro Tag rechnen.

Souvenirs kauft man in Pakistan am Besten auf einem der Basare. Große Basare findet man in Lahore, Peschawar, Karachi und Rawalpindi. Zu den schönsten Dingen des pakistanischen Kunsthandwerks gehören Holzsulpturen, handgewebte Wollteppiche, Taschen, Schuhe, aus Leder, Kaschmirschals, Saris, usw. Holzschnitzereien.



Reisemerklblatt Pakistan

Achten Sie beim eventuellen Kauf von Teppichen auch in Pakistan unbedingt darauf, vom Verkäufer ein Zertifikat einzuholen, in welchem bescheinigt wird, dass die von Ihnen gekauften Gegenstände keinen historischen Wert besitzen. Auf den Basaren Pakistans ist es üblich zu handeln. Während Grundnahrungsmittel in der Regel feste Preise haben, können Sie bei Souvenirs den Preis herunterhandeln. Als Ihren "Einstiegspreis" können Sie etwa 70% vom Händlerpreis nennen und sich dann in der "goldenen Mitte" treffen.

Beginnen Sie einen Handel aber bitte nie ohne wirkliche Kaufabsicht und überlegen Sie sich schon bevor Sie den Händler nach dem Preis fragen, wieviel Sie zu zahlen bereit wären. Ziel eines Handels sollte immer sein, dass beide Partner mit dem Ergebnis zufrieden sind. Am Freitag haben alle Geschäfte geschlossen.

REISEDOKUMENTE

Bitte denken Sie an folgende unentbehrliche Papiere:

- Reisepass mit gültigen Visa
- Flugticket und -plan
- Bargeld (s.o.)
- Auslandsreise-Krankenversicherungsnachweis
- Kopien aller hier genannten Dokumente (getrennt aufzubewahren)

ZOLLBESTIMMUNGEN

Gegenstände für den persönlichen Gebrauch dürfen zollfrei eingeführt werden. Ebenso 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 500 g Tabak. Für die Landeswährung gibt es ein Limit bei 100 PKR bei Ein- und Ausreise. Devisen gibt es (s.o.) keine Ein- oder Ausfuhrbeschränkungen unter USD 5.000. Jede/r Reisende muss jeweils bei der Ein- und Ausreise eine Zollerklärung ausfüllen, sofern er/sie jeweils mehr als 2.000 USD in bar mit sich führt. Die bei der Einreise abgegebene und bestätigte Zollerklärung ist Voraussetzung für die Ausfuhr von in der Erklärung angegebenen Wertsachen. Bewahren Sie die Zollerklärungen also bitte sehr sorgfältig auf, da es bei Verlust Schwierigkeiten mit der Ausfuhr von Devisen und Wertgegenständen geben kann.

ZEITVERSCHIEBUNG

Die Ortszeit in Pakistan aus der MEZ +4 Stunden. In Pakistan wird die Uhr nicht auf Sommerzeit umgestellt, sodass der Zeitunterschied im Sommer eine Stunde weniger beträgt.

ELEKTRIZITÄT

Die Netzspannung in Pakistan beträgt 220 Volt, Frequenz 50 Hz. Die Steckdosen unterscheiden sich von denen in Deutschland; nur Flachstecker passen manchmal. Deshalb gehört ein Weltadapter ins Reisegepäck.

TELEKOMMUNIKATION

Generell ist das Telefonieren in Pakistan in den Postfilialen am billigsten. Nur von öffentlichen Fernsprechzellen mit Kartenslot ("Taksophon" genannt) können auch internationale Gespräche geführt werden. Karten hierfür bekommt man entweder in einem nahegelegenen Kiosk oder in den Postfilialen. Desto mehr Einheiten eine Karte hat, desto günstiger ist die Einheit.

Am einfachsten, wenn auch am teuersten, telefoniert man natürlich vom Hotel aus. Die Vorwahl nach Pakistan ist 0092. Die Notrufe erreichen Sie unter folgende Nummern: Polizei 15, Unfallrettung 15.

TIPPS ZU DEN GEPFLOGENHEITEN IM LAND

GENERELL

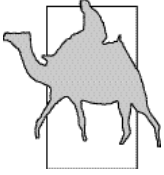
möchten wir Sie bitten, den Menschen und Ihren Lebenssitten mit größtmöglichem Respekt zu begegnen. Bitte beherzigen Sie die entsprechenden Hinweise auf den ersten Seiten unseres Kataloges.

TRINKGELDER UND GESCHENKE

Wir möchten ganz dringend zu bedenken geben, dass die zentralasiatischen Republiken keine „Bakshish-Länder“ sind. Das bedeutet, dass Trinkgelder und Geschenke keineswegs wahllos verteilt werden, sondern nur als Anerkennung für eine erbrachte Leistung dienen sollten. Eine Ausnahme bildet Uzbekistan. Dort hat der Tourismus mittlerweile dazu geführt, dass ein Trinkgeld – gleich für welche Leistung – zur Aufbesserung des Einkommens selbstverständlich erwartet wird.

Dabei wird ausländischen Reisenden durchaus klar zu verstehen gegeben, dass und auch in welcher Höhe Bakshish erwartet wird. Diese Entwicklung bedauern wir sehr. Die folgenden Empfehlungen dienen dazu, Ihnen einen Anhaltspunkt zu geben.

Grundsätzlich sind Trinkgelder im Dienstleistungsgewerbe üblich, also z.B. in Hotels und für unsere Begleiter (Reiseleiter, Fahrer, Kamelführer). Diese Trinkgelder sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.



Reisemerklblatt Pakistan

Bei entsprechender Leistung kann Ihr Reiseleiter mit einem Trinkgeld in der Größenordnung von 3-4 EUR pro Tag und Reisendem rechnen. Der Fahrer und Beifahrer Ihres Busses sowie Wanderführer und andere Begleiter rechnen mit 1-2 EUR pro Tag und Reisendem. In jeder größeren Stadt werden auf der Tour lokale Guides eingesetzt, welche die Stadtführung übernehmen. Falls Sie mit deren Leistung zufrieden sind, sollten Sie auch diesen ein kleines Trinkgeld geben. Als Richtwerte können die Beträge für Fahrer und Wanderführer gelten.

Natürlich bleibt es Ihnen überlassen, wieviel Trinkgeld Sie letztlich geben, da das Trinkgeld ja von der Leistung Ihrer BegleiterInnen abhängig ist. Wenn Sie gar nicht zufrieden waren, dann geben Sie bitte gar kein Trinkgeld, anstatt die Menschen durch einen geringen Betrag zu beleidigen.

Wir empfehlen, ein paar Briefumschläge von Deutschland mitzubringen, in denen Sie das Trinkgeld überreichen können.

An den Abenden, an denen Sie bei lokalen Familien zu Gast sind, kann die Reiseleitung als (traditionelles) Gastgeschenk Brot, haltbare Lebensmittel und/oder Süßigkeiten besorgen und in Ihrem Namen überreichen. Sie könnten auch beispielsweise Obst oder Schreibzeuge für die Kinder kaufen oder wahlweise ein paar Tafeln Schokolade, Kerzen oder Schreibutensilien aus Deutschland mitbringen. Solche „Geschenkimporte“ sind im Zweifelsfall beliebter als „einheimische“ Geschenke, doch erfüllen auch Letztere ihren Zweck. Bitte besprechen Sie die Gastgeschenke in jedem Fall vorab mit Ihren Mitreisenden und dem Reiseleiter.

FOTOGRAFIEREN UND FILMEN

Die Höflichkeit gebietet, beim Fotografieren von Personen zuerst um Erlaubnis zu bitten (das geht auch mit Zeichensprache). Manche ältere Menschen, besonders Frauen, lassen sich aufgrund religiöser Hintergründe nicht gern ablichten. Diesen Wunsch sollte man dann unbedingt respektieren.

Oft stellen sich Einheimische jedoch gern als Fotomotiv zur Verfügung. Sie sollten diesen Menschen nur dann versprechen, Abzüge der soeben aufgenommenen Bilder zu schicken, wenn sie auch wirklich gewillt sind, dies zu tun. In Museen und historischen Sehenswürdigkeiten darf oft nur gegen eine Gebühr fotografiert werden.

Ansonsten ist das Fotografieren von militärischen Objekten (Kasernen, Straßensperren, Militärfahrzeuge, Soldaten) und Verkehrsanlagen (Flughäfen, Bahnhöfe, Brücken) verboten; wenn Filmmaterial, im schlimmsten Fall sogar die Kamera eingezogen werden sollte, sind Verhandlungen meist zwecklos.

MÜLLVERMEIDUNG

Bitte werfen Sie auf keinen Fall Müll in die Landschaft. Ihre Busfahrer führen Abfallsäcke mit. Auf Wanderungen heben Sie den Müll bitte auf, bis Sie wieder an einem Ort mit Mülleimern angekommen sind.

Versuchen Sie, beim Einkauf auf Einwegflaschen und Aluminiumdosen, Plastikverpackungen und die allgegenwärtigen Plastiktüten zu verzichten.

REISEN IM RAMADAN UND WÄHREND DES IHD

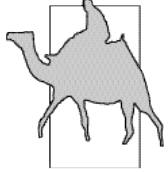
Während des islamischen Fastenmonats, dem Ramadan, ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber stark eingeschränkt. Von Sonnenaufbis untergang ist es Muslims mit wenigen Ausnahmen (etwa Schwangeren, alten Menschen und Kindern) untersagt, etwas „zu sich zu nehmen“ (Speisen, Getränke, Nikotin...).

Wenn auch nicht alle Kirgisen diese strengen Fastenregeln einhalten, sind die Menschen oft etwas gereizt und würden es einem Nicht-Muslim übel nehmen, wenn er diese Regeln durchbrechen sollte. Außerhalb der Hotels sind deswegen tagsüber viele Restaurants geschlossen, generell bekommt man während dieser Zeit keinen Alkohol ausgeschenkt. Das Leben verlagert sich weitgehend in die Abend- und Nachtstunden: während des Ramadan sind Lokale und Läden bis tief in die Nacht geöffnet und voller Leben.

Auf unseren Überlandtouren und während der Treks können wir aber wie gewohnt kochen und essen.

SICHERHEIT

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass wir und unsere Agentur uns auch während der Reise kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Bitte reagieren Sie ruhig und mit Geduld, auch wenn Sie den Sinn einer solchen Maßnahme zunächst nicht einsehen sollten. Unsere Agentur wird solche Maßnahmen ausschließlich zu Ihrer Sicherheit ergreifen.



Reisemerklatt Pakistan

Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis in einem solchen Fall.

Abschließend weisen wir ausdrücklich auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin, zu erfragen unter der Rufnummer 01888/17-0 oder im Internet unter der Adresse <http://www.auswaertiges-amt.de/> hin.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

- *Wir sind gerne bereit, Sie in Fragen der Kleidung und Ausrüstung weitergehend zu beraten und Ihnen auch Bezugsmöglichkeiten für Ausrüstungsgegenstände etc. zu nennen.
Rufen Sie uns einfach kurz an:
06591-94998-0*

Klimadiagramm Pakistan

